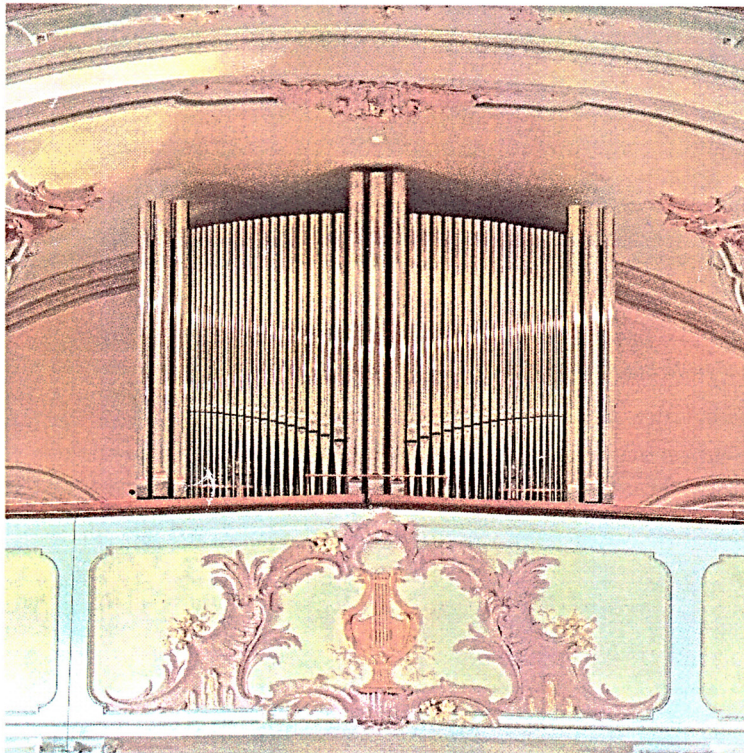


FESTGOTTESDIENST ZUR ORGELWEIHE
IN DER PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS
IN SALLACH AM 8. DEZEMBER 2024, 10:00 UHR



Liebe Frauen und Männer,
liebe Jugendliche und Kinder
der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Sallach!
Liebe Festgäste!

Die Weihe unserer neuen Kirchenorgel dürfen wir am 2. Adventsonntag (8. Dezember), zwei Tage nach dem Namensfest unserer Pfarrkirche St. Nikolaus festlichst feiern.

Die Verantwortlichen in der Pfarrgemeinde, insbesondere die Kirchenverwaltung und Herr Manfred Plomer - gottselig - mit den Kirchenchorleuten, der Pfarrgemeinderat und viele, ja sehr viele Pfarrangehörige machten sich das Projekt „Orgel“ zu ihrem Anliegen.

Dank und Vergelt's Gott sage ich unserem Orgelsachverständigen der Diözese Regensburg, Herrn Gerhard Siegl, für die Planung, Begleitung und letztlich der Abnahme der neuen Orgel.

Mein Dank gilt allen Pfarrangehörigen, die mit viel Werbung und sehr vielen kostbaren Spendengeldern zur Verwirklichung der neuen Orgel beigetragen haben. Erfreulich ist auch, dass viele Vereine, Firmen und Einzelpersonen mit ihren Spenden zur Finanzierung der Orgel beigetragen haben; dafür gilt allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzlich bedanke ich mich beim Chef der Orgelbaufirma Jann, Herrn Thomas Jann, und bei allen Handwerkern, die ihre Arbeit sehr sorgfältig und pünktlich leisteten.

Unermüdliche Umsicht und viel Organisation schenkte unser Kirchenpfleger, Herr Gerhard Anetseder. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Der ganzen Pfarrgemeinde St. Nikolaus darf ich zur neuen Orgel herzlich gratulieren. Ich hoffe, dass mit der Freude über die neue Orgel auch die Freude am Singen wach bleibt - denn wie heißt es zurecht: „Schön gesungen, ist doppelt gebetet!“

Unseren Orgelspielern/Innen wünsche ich viel Freude mit der „Königin aller Instrumente“.

Unsere neue Orgel möge viele Jahrzehnte erklingen zum Lobe Gottes und zur Erbauung der Gläubigen.

Josef Ofenbeck
Pfarrer

Festgottesdienst zur Orgelweihe in der Pfarrkirche St. Nikolaus
in Sallach am 8. Dezember 2024, 10:00 Uhr

Hauptzelebrant:	H. H. Dr. Josef Graf, Weihbischof
Konzelebranten:	Pfr. J. Ofenbeck, Pfr. J. Helm, Pfr. G. Dunst
Musikalische Gestaltung:	Kirchenchor Sallach
Organistin:	Eva Kajanne
Instrumentalisten:	Anna-Sophie Scholler, Bernhard Grumbeck, Johannes Stern
Kleine Orgelsolomesse:	Missa Brevis Sancti Joanni de Deo von Joseph Haydn
Eröffnung:	GL 218 Macht hoch die Tür
Kyrie	Chor aus Haydn Messe
Halleluja:	GL 175, 2

Weihe der neuen Jann-Orgel durch Weihbischof H. H. Dr. Josef Graf

Loblied:	GL 392 Lobet den Herren
Zwischengesang:	GL 221 Kündet allen in der Not
Halleluja:	GL 174,8 mit Vers GL 226 (Vorsänger)
Fürbittenrufe:	GL 181,1
Gabenbereitung:	GL 184 Herr, wir bringen in Brot und Wein
Sanctus mit Benedictus:	Chor aus Haydn Messe
Agnus Dei:	Chor aus Haydn Messe
Kommunion:	Jesu meine Freude (Orgel + Streicher)
Danklied:	GL 554 Wachet auf, ruft uns die Stimme
Nach dem Segen:	GL 380, 1 + 2 + 5 Te Deum
Auszug:	Orgelspiel

Anschließend Vorstellung/Besichtigung unserer neuen Orgel mit
Orgelbaufirma Jann und Orgelsachverständigem Hr. Siegl

Die Orgel in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Sallach

Bereits vor Jahrzehnten hatte mir Manfred Plomer erzählt, dass Sallach irgendwann einmal eine neue Orgel bekommen soll. Die alte Orgel in der Sallacher Pfarrkirche war technisch und klanglich verbraucht und machte zum Schluss keine Freude mehr.

So kam es nicht von ungefähr, dass im März 2020 eine Ausschreibung durch den Orgelsachverständigen der Diözese, Herrn Gerhard Siegl erarbeitet wurde und auch an die Orgelbauwerkstatt Jann geschickt wurde. Wir entwickelten daraufhin in Zusammenarbeit mit Manfred Plomer und Gerhard Siegl mehrere Konzepte, bis wir zur jetzigen Aufstellung kamen. Die Schauseite der Orgel, der sogenannte Prospekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Kunstausschuss der Diözese und dessen Mitglied Helmut Langhammer entworfen. Der plötzliche Tod von Manfred Plomer am 20. Mai 2023 war für uns alle ein Schock und nahm vorerst die Freude am Bau der neuen Orgel. Es musste jedoch weitergehen und so beschlossen wir, diese Orgel nicht für sondern im Gedenken an Manfred Plomer zu erstellen. Ein Porzellanschild im Spieltisch erinnert an ihn.

Das durch unseren Werkstattmeister geplante und von unseren Mitarbeitern gebaute Instrument besitzt 986 Pfeifen, davon 99 Holzpfeifen. Bis zur Vollendung dieses neuen Orgelwerks erbrachten wir und unsere hervorragend qualifizierten Mitarbeiter rund 3.800 Arbeitsstunden. Das neue Instrument mit mechanischer Ton- und Registertraktur verfügt über 14 Register und zwei Transmissionen. Der freistehende Spieltisch verfügt dazu noch über einen frei einstellbaren Plenotritt. Die klangliche Ausrichtung des Instruments wird durch die Disposition und die Mensurierung der Pfeifen vorgegeben. Die Aufgabe unseres Intonateurs war es schließlich, die Pfeifen musikalisch auf das Gesamtkonzept und auf die klanglichen Eigenschaften der Pfarrkirche abzustimmen. Hierfür benötigte er drei Wochen. Der Tonhöhenumfang liegt zwischen 32 Hz des Tones C im Subbass 16' und rund 6.200 Hz im Ton g³ der Superoktave 2'. Aber erst die Vielzahl der Pfeifenarten aus Metall und Holz in den unterschiedlichsten Größen von ca. 10 Millimetern bis 2,4 Metern Länge und den differenzierten Klangfarben erzeugt diesen typischen Orgelklang - vom leisesten Flüstern bis hin zum großartigen Brausen des ganzen Instruments, von dem wir immer wieder so angetan sind.

Eine neue Orgel zu verwirklichen ist nicht selbstverständlich und erfordert Mut, Einsatz und auch Spendenfreudigkeit. Wir bedanken uns daher bei Pfarrer Josef Ofenbeck, Ihrer Kirchenverwaltung unter der Leitung von Gerhard Anetseder sowie dem immer engagierten Orgelsachverständigen Gerhard Siegl für die herzliche, vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen heute und in Zukunft viel Freude mit Ihrem neuen Instrument.

Thomas Jann, Orgelbaumeister und Restaurator

Beteiligte Mitarbeiter:

Christian Bomer, Büro - Klemens Forstner, Konstruktion/Organisation/Aufbau - Benjamin Hermann, Spieltisch
Thomas Jann, Konzeption - Maria Kunkel, Mechanik - Norbert Lindenberg, Windladen/Aufbau
Berthold Karl, Gehäuse/Pfeifenbau/Aufbau - Christian Meier, Windladenbau/Mechanik/Aufbau
Markus Schanze, Mensuration - Richard Schmidt, Bälge/Mechanik - Frank Schüngel, Intonation
Alfons Solleder, Mechanik/Vorintonation